**Henna Tattoos boomen und sorgen für Sommerstimmung**

**Sandra Parrinello bringt Henna Trend in die Schweiz**

**Sommersprossen haben wie Meghan Markle? Mit Freunden den Sommer feiern trotz abgesagter Festivals? Henna Artist Sandra Parrinello macht dies möglich. Die in London ausgebildete Henna Künstlerin aus Zürich designt kreative Henna und Jagua Tattoos. Ausserdem kennt sie sich mit dem neuen Trend der “Henna Freckles” bestens aus. Für Henna Fans bietet sie Kurse an, die Kunst selbst zu lernen.**

Bekommt man die Sommersprossen dieses Jahr nicht in den Ferien in der Karibik, dann eben zuhause in der Schweiz. Wie das geht? Das zeigt die Zürcherin Sandra Parrinello. Mithilfe der Henna Kunst zaubert sie Sommersprossen in die Gesichter ihrer Kunden. Aber auch Henna und Jagua Tattoos auf Händen, Füssen oder gar auf dem Babybauch zählen zu ihrem Repertoire.

**Die traditionelle Kunst aus 1001 Nacht**

“Für mich ist Henna eine Kunstform. Ich liebe es, kreativ zu sein und in eine andere Welt einzutauchen”, sagt Sandra Parrinello, Gründerin und Inhaberin von Henna Tattoo Schweiz. Ihre Leidenschaft begann 2016, als sie auf Henna Motive im Internet stiess und versuchte, sich das Handwerk selbst beizubringen. Da das Angebot an Henna Kursen in der Schweiz nicht gross war, beschloss sie, sich in London vom weltbekannten Henna Guru Ash Kumar ausbilden zu lassen. “Seit Beginn der Pandemie ist die Nachfrage nach Henna Tattoos sowie Produkten gestiegen. Zuhause und im Home Office kann jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen und etwas Neues ausprobieren”, freut sich die Zürcherin von Henna Tattoo Schweiz.

Viele Kunden würden im Online-Shop Produkte direkt nach Hause bestellen und es selbst ausprobieren. Das Sommersprossen Henna Kit ist zurzeit der Bestseller. Sandra Parrinello bietet auch Kurse für Erwachsene und Kinder an, in denen man alles über den kulturellen Hintergrund der Kunst, die Zubereitung der Henna Paste und das handwerkliche Design auf der Haut lernen kann. Dabei möchte sie Ängste und Vorurteile rund um die Tattoos widerlegen.

**Schmerzfrei, natürlich und ohne Chemikalien**

Alle Produkte und Utensilien, die die Zürcherin verwendet, werden ohne Chemikalien oder künstliche Konservierungsstoffe hergestellt und basieren auf pflanzlichen Stoffen. “Alles, was wir auf unsere Haut auftragen, wird in unseren Körper aufgenommen. Daher enthalten unsere Produkte aus Indien ausschliesslich natürliche Rohstoffe”, sagt Sandra Parrinello von Henna Tattoo Schweiz. Sogar die Henna Spritzen, mit denen die Tattoos mit Schablonen oder freihändig aufgetragen werden, stellt sie von Hand und ohne Chemikalien her.

“Wer unsicher ist, ob das Tattoo gefällt, kann beruhigt sein. Nach zwei Wochen sind die Tattoos nicht mehr zu sehen”. Ausserdem ist die ganze Prozedur schmerzfrei. Der Unterschied zwischen Henna (rot-braun) und Jagua (dunkelblau/schwarz) liegt unter anderem im Farbton. “Der Farbstoff dringt nicht in die Haut ein, sondern verfärbt die obersten verhornten Hautzellen. Durch die natürliche Hauterneuerung schuppen sich diese Hautschichten allmählich ab und das Tattoo verblasst.”

Wer für den Mädelsabend Abwechslung sucht, etwas Neues ausprobieren oder sich so richtig in Sommerstimmung bringen möchte, sollte sich von Sandra Parrinello’s Kreationen und ihrem Know how inspirieren lassen.

Mehr Informationen unter [www.henna.ch](http://www.henna.ch) und im [Q&A](https://docs.google.com/document/d/12uM4hGUk_lIn2F7pI4Vl-712se_4Qh64NMSn5KXHluA/edit?usp=sharing) über kulturelle Hintergründe, Herkunft und Anwendung von Henna und Jagua.